

Sitzung des Kreistages vom 23.10.2017

1. Einbringung Haushalt 2018 und Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken" - mündlicher Bericht

Ohne Abstimmung

zur Kenntnis genommen

2. Zollernalb Klinikum gGmbH - Aktuelle Situation und weiteres Vorgehen

Der Kreistag nimmt die Aufbereitung der Grundlagen zur Umsetzung des medizinischen Konzeptes für eine Entscheidung der Krankenhaus-Konzentration auf der „Grünen Wiese“ zur Kenntnis.

Bei 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt

Der Kreistag beauftragt die Landkreisverwaltung, einen Antrag für den Landeskrankenhausausschuss zur Aufnahme in das Krankenhausbauprogramm vorzubereiten und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.

Bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

3. Erwerb des Straßenmeistereigerätehofs Albstadt-Lautlingen, des Stützpunktes Schömburg sowie der Salzhalle Meßstetten-Oberdisisheim

Der Kreistag

1. stimmt dem Erwerb des Straßenmeistereigerätehofs Albstadt-Lautlingen, des Stützpunktes Schömburg sowie der Salzhalle Meßstetten-Oberdisisheim zum Preis von 766.000 € zuzüglich Grunderwerbsteuer zu,
2. stimmt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 810.000 € im Haushaltsplan 2018 für den Erwerb der Immobilien zu,
3. stellt für erforderliche Sanierungsarbeiten Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € im Haushaltsplan 2018 bereit.

einstimmig beschlossen

4. Annahme von Spenden

Die Spende des Fördervereins Wirtschaft und Technik des Gewerblichen Schulzentrums Zollernalbkreis e. V. Balingen wird angenommen.

einstimmig beschlossen

5. Entsorgung von Erdaushub und Bauschutt Bereitstellung von Deponiekapazitäten, DK 0 / DK I

1. Der Kreistag bejaht die Notwendigkeit der Einrichtung von Deponiekapazitäten für Bauschutt und gering belasteten Bodenaushub (DK I) im Kreisgebiet und sieht hierfür die Standorte Albstadt und Balingen für geeignet an.
2. Hierzu soll
 - a. die bestehende Balinger Erddeponie „Hölderle“ vom Landkreis übernommen und in einem Teilbereich zu einer DK I Deponie ausgebaut werden.
 - b. im westlichen Teil der bestehenden Albstädter Erddeponie „Neuweiler“ ein zusätzlicher Abschnitt für DK I durch den Landkreis errichtet werden. Der Gesamtbetrieb der bestehenden Erddeponie und des DK I Bereichs soll durch den Landkreis erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Städten Albstadt und Balingen die notwendigen vertraglichen Regelungen beschlussfertig auszuhandeln. Hierzu wird die Kanzlei Dolde, Mayen und Partner, Stuttgart mit der juristischen Begleitung beauftragt.
4. Die zum Bau der Deponie notwendigen Genehmigungen sind einzuholen und eine ausschreibungsreife Bauplanung vorzulegen. Hierzu wird die ARGE Sweco GmbH, Mainz/Mauthe GmbH, Balingen mit den Planungen beauftragt.

mehrheitlich beschlossen

6. Zuschussantrag des HBW für den Neubau einer Großsporthalle

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Stadt Balingen und dem HBW die noch offenen Fragen (Nutzungsrechte, Steuer- und Beihilferecht usw.) auszuarbeiten und dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.
2. Der Zollernalbkreis stellt als Signal für eine Beteiligung am Bau einer Handball-Großsporthalle durch den HBW in den weiteren Verhandlungen einen namhaften Betrag in Aussicht sofern die entsprechenden Rahmenbedingungen vorliegen.

mehrheitlich beschlossen

7. Anfragen und Bekanntgaben

keine